

# Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Krabappel“ vom 24. Februar 2019 11:05

## Zitat von Wollsocken80

... Fakt ist einfach, dass wir gar nicht wissen wo wir heute \*ohne\* die Kirche stünden und das macht die Diskussion eben komplex.

Das ist wahr. Man könnte allerdings rübergucken, wie sich andere Kulturen ohne katholische Kirche zur selben Zeit entwickelt haben...

## Zitat von keckks

...so besser? (und ja, stellenweise mag es unfreundlich klingen, wenn man das gefühl vermittelt bekommt, pauschal in kollektivhaft genommen zu werden für die perversen taten gewissenloser kinderf\*\*\*\*). pauschalurteile und verallgemeinerungen erscheinen mir ziemlich populistisch. "alle juden sind...", "alle muslimen sind...", "die katholische kirche ist ein haufen...")

Sorry, ich hab nicht alles verstanden, von dem was du schriebst. Nur dazu: Ich behaupte nicht, dass alle Katholiken irgendwie seien. Aber die Institution, der sie sich freiwillig anschließen, die präsentiert nunmal ein „schwieriges Bild“ von sich selbst. Es ist also jedem freigestellt, weiterhin diesem Verein anzugehören oder nicht, öffentlich Kritik zu üben oder einfach weiter sonntags in den Gottesdienst zu gehen.

Ich kann doch auch Mitglied einer Hilfsorganisation sein und wenn rauskommt, dass sich die Organisatoren selbst die Taschen vollstopft, trete ich halt wieder aus und spende woanders. Wenn ich aber weiterhin spende, weil doch die Idee dahinter so gut ist und es ja nur einzelne sind, die sich die Taschen vollstopfen, ist mir doch nicht zu helfen 🙄